

## Ode an den Baum

Ihr Bäume,  
schon oft habe ich euch sprechen hören.  
Wer Euch zuhört zu dem sprecht Ihr  
über Eure Gestalt und Höhe, über Eure Farben  
und Blätter.

Riesen seid Ihr  
aus unsrer Sicht,  
jeder von Euch ist einzigartig,  
Ihr habt einen Charakter  
der dem des Menschen gleicht.  
So präsentiert Ihr Euch fein oder knorrig,  
tapfer oder kränklich,  
doch immer voll Würde.

Jeder erzählt seine eigene Geschichte.  
Die einen erzählen aus längst vergangenen Zeiten,  
andere benehmen sich jugendlich - wild.  
Die einen lassen Ihre Blätter bedächtig wachsen,  
bei andern spriessen Blüten und Blätter  
in kürzester Zeit.

Ihr gestaltet die Natur  
und erzählt die Geschichte der Erde.  
Als Einzelner seid Ihr Dekoration oder Wächter am  
Eingang,  
zusammengerottet nennt man Euch Wald.  
Geduldig spendet Ihr Früchte und Schatten,  
ebenso Holz und wärmendes Feuer.

Als Bäume seid Ihr Wesensverwandte  
des Menschen.  
Goethe hat Euch als Gesellen bezeichnet.  
Menschen und Bäume fassen auf der Erde,  
ein schlanker Stamm schraubt sich in die Höhe,  
vorbei an vielerlei Armen  
und die Krone grüsst lächelnd auf uns herab  
so wie Eltern auf ihre Kinder niederschauen.

Als Baum kennst du die Höhen und Tiefen  
des Lebens,  
den peitschenden Sturm,  
die wärmende Sonne und  
den lebensspendenden Regen.

Als Baum bist du nicht zu übersehen,  
sendest sofort einen Willkommensgruss.  
«Hier bin ich» rufst du uns zu.  
Mit dir in der Nähe bin ich nie allein.  
Du bist eben ein geselliger Geselle,  
bietest deine Freundschaft an,  
für immer und ewig.

Wahrscheinlich wirst du mich überleben.

*Anlässlich der Baumpflanzung (Speierling = True Service Tree) im Kannenfeldpark 2022*

*Spiridon Zalad*

